

ZEDAS Summit, 4. April 2025

# Workshop

## zedas®asset Touch und Checklist



# Workshop

## zedas<sup>®</sup>asset Touch und Checklist

### Wofür wird/ soll Touch verwendet werden?

- Störungserfassung
- Auftragsbearbeitung
- Komponentenwechsel
- Materialentnahme
- + Bei einem Kunden soll der Einsatz von Touch eine bessere Zusammenarbeit zw. zwei Standorten bewirken.
- + Ein Kunde überlegt von Smart zu Touch zu wechseln - Gründe: Wegfall des Downloads der Aufträge (gleichzeitige Bearbeitung der Checklisten wird ermöglicht) und Wegfall der zusätzlichen Status für Smart (stellt heute eine Herausforderung beim Abschluss der Arbeiten dar)

### Wofür werden/ sollen die Checklisten verwendet werden?

- Digitalisierung der Werkstatt (aktuell wird mit Papier gearbeitet) - bspw. Auftragsdokumente, Arbeitsanweisungen, Dokumente für Fremdfirmen
- Ablösung von Excel für die präventive Instandhaltung
- Dokumentation der Abweichungen an der Strecke
- Checklisten bestehen hauptsächlich aus Checkboxen und Verweisen auf Arbeitsanweisungen mit detaillierten Erklärungen.
- Checklisten folgen einem festgelegten Standard, welcher verwendet/kopiert und bei Bedarf abgewandelt wird.
- Es werden sowohl Checklisten an Arbeitsgängen als auch Ad-hoc-Checklisten verwendet.

### Hinweise von Kunden für interessierte Kunden

- Von Anfang an die Endanwender einbinden und Akzeptanz fördern
  - Bedenken von Endanwender ernstnehmen und auf Feedback aufbauen
- Ausreichend Zeit für den Aufbau/ die Entwicklung der Checklisten muss eingeplant werden: Kunden müssen dafür Zeit einräumen oder zusätzliche Ressourcen bereitstellen, insbesondere wenn eine große Zahl an Checklisten erstellt bzw. vieler Arbeitspapiere und externe Dokumente aufgearbeitet werden müssen
- Eine ausführliche Testphase sollte eingeplant werden

# Workshop

## zedas<sup>®</sup>asset Touch und Checklist

- Eine gute Vorbereitung und Durchführung der Schulung der Anwender ist essenziell für den Erfolg
- Eventuell mit einem Pilotteam starten

### Wünsche/Herausforderungen in Bezug auf die Anwendung zedas<sup>®</sup>asset

- **Abschluss von Aufträgen in Touch:** Es soll möglich sein, eine Rückmeldung direkt abschließen zu können (mittels Status).
- **Bessere Darstellung der Abarbeitungsstandes der Checklisten (Touch und Webapplikation):** Im Auftrag wird eine bessere Anzeige/ Übersicht zu der Anzahl der abgeschlossenen Checklisten sowie des Bearbeitungsstandes aller angehangenen Checklisten gewünscht (bspw. offen, teilerledigt, erledigt).
- **Einfachere Abnahme von ausgefüllten Checklisten:** Es wurde angemerkt, dass die Prüfung, ob Checklisten erledigt und/ oder vernünftig ausgefüllt wurden, sehr aufwendig ist, da entsprechende Übersichten fehlen.
- **Bereitstellung von Übersichten:** Es besteht der Wunsch, dass Daten der Checklisten besser/ einfacher ausgewertet werden können:
  - Gesamtübersicht
  - Benachrichtigung bei Erledigungen von Checklisten
  - Verlauf von Messwerten
  - Mehr/ bessere Druckoptionen
  - etc.
- **Folgeaktion bei „Nein“/ „Nicht OK“:** Es fehlt heute eine Funktion/ Konsequenz, wenn ein Checklistenpunkt z.B. mit „Nein“ oder „Nicht OK“ ausgefüllt wurde. Aufsichten werden nicht darauf hingewiesen/ können nicht schnell erkennen, dass etwas nicht in Ordnung ist und eine Folgeaktivität ausgelöst werden müsste. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht jedes „Nein“ ein Problem ist (konfigurierbare Lösung).
- **Teilerledigungen von Checklisten verbessern (UI):** Es wird gewünscht bei Checklisten „teilerledigt“ aktiv setzen zu können (Button, ähnliche Umsetzung Smart).
- **Änderungshistorie an Checklistenelementen:** Es wird eine Änderungshistorie für die Änderung an Checklistenelementen gewünscht, sowie die Möglichkeit Kommentare bei einer Änderung zu erfassen (für die Dokumentation warum Änderung vorgenommen wurden).
- **Neue Funktion Mastercheckliste:** Bei Checklisten, die aufeinander aufbauen (bestimmte Punkte sind in mehreren Checklisten enthalten) ist die Bearbeitung sehr aufwendig. Es wird eine Masterchecklisten-Funktion gewünscht, die Inhalte oder

# Workshop

## zedas<sup>®</sup>asset Touch und Checklist

Bausteine für andere Checklisten vorgibt, damit Teile einer Checkliste nicht vielfach kopiert und angepasst werden müssen.

- **Versionierung von Checklisten:** Es wird eine Versionierung sowie eine Anzeige der Versionsnummern der Checklisten gewünscht.
- **Darstellung der Arbeitszeiten in der Auftragsübersicht (Touch):** Es wird gewünscht, dass neben den dokumentierten Arbeitszeiten (Ist) auch die Anzahl der geplanten Stunden (Soll) angezeigt werden. Außerdem wird eine Warnung/ ein Signal bei überschrittenem Soll gewünscht.
- **Import Checklisten:** Es besteht ein großes Interesse am Import von Checklisten durch ZEDAS. Es wird gewünscht, dass ZEDAS zusammen mit den Kunden prüft, inwieweit ZEDAS die Kunden zusätzlich unterstützen kann (z.B. beim Import aus Excel).
- **Auftragszuweisung als Funktion in der Nutzerrollen:** Es wird gewünscht, dass in der Nutzerrolle eingestellt werden kann, ob ein Mitarbeiter alle oder nur seine Aufgaben sehen kann.
- **Zählererfassung (Touch):** Es wird gewünscht, dass die Betriebsdatenerfassung in Touch einen eigenen Bereich erhält und auch beim Komponentenwechsel möglich ist.
- **Ausrollen der Zählerkonfiguration in Touch:** Es wird gewünscht, dass die Zählerkonfiguration der Webapplikation und Smart auch in Touch greift (insbesondere, wenn es eine eigene Kachel „Zählererfassung“ gibt).
- **Messmittelverfügbarkeit und Mitarbeiterqualifikationen:** Es wird gewünscht, dass in Touch Mitarbeiter-Qualifikationen sichtbar sind und Arbeiten ggf. gesteuert werden können. Darüber hinaus sollen auch Qualifikation und Verfügbarkeiten von Betriebsmitteln (Messmitteln) sichtbar sein und Arbeiten ggf. gesteuert werden können.
- **Zusätzliche Automatismen im Status Display bzw. Touch (Betriebsfreigabe):** Wenn z.B. die Betriebsfreigabe entzogen wird (Status ECM4), soll es möglich sein mittels Automatismus den Status ECM3 zu setzen.
  - Eventuell eigener Workshop/ User Group zum Thema „Status Display“ da weitere Wünsche zum Status Display angeschnitten wurden, die im Rahmen des Workshops nicht näher besprochen werden konnten
- **Modernisierung Webanwendung:** Es wurde angemerkt, dass die Webanwendung nicht mit bei den Vorteilen und der Modernität von Touch gleichzieht. Eine bessere Aufbereitung/ bessere Darstellung der Informationen in der Webanwendung sei notwendig